

fleit! Kontaktklebstoff

breites Anwendungsgebiet
hohe Wärmestandfestigkeit
lange Kontaktklebrigkeit

Eigenschaften und Einsatzgebiete

Lösemittelhaltiger Kontaktkleber. Nur im Innenbereich zur Verklebung von PVC- Profilen, Gummi- oder Korkbelägen in Fliesen, Kunststoff-Schichtplatten aller Art, Sockelleisten und Kantenumleimer. Für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet. Nur in gut belüfteten Bereichen verarbeiten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Verarbeitung

Der gut aufgerührte Klebstoff ist mit geeigneter Zahnpachtel oder Pinsel vollflächig auf beide Seiten der zu verklebenden Materialien aufzutragen. Den Klebstoff so lange ablüften lassen, bis sich der entstandene Film mittels Fingerdruckprobe nur mehr schwach klebrig anfühlt. Beim Zusammenfügen der beiden Materialien ist darauf zu achten, dass diese sofort in die richtige Lage gebracht werden, da eine nachfolgende Korrektur nicht mehr möglich ist. Die eigentliche Kontaktverklebung wird dann durch ein festes Zusammenpressen der beiden Klebstofffilme mittels Anreiben bzw. Anwalzen erzielt.

Technische Eigenschaften

Verbrauch	ca. 300 - 350 g/m ² bei beidseitigem Auftrag
Spezifisches Gewicht	0,9 g/cm ³
Ablüftezeit	ca. 10-30 Minuten

Verbrauch

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit.

Reinigung

Werkzeug umgehend reinigen.

Verpackung/Palettierung

5 kg x 80 / Palette

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 08.07.2015

